



Datenschutzhinweise gemäß § 14 und § 15 KDG

1. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen, sowie ggf. den Vertreter:

Erzbischöfliche St.-Anna-Schule
Gymnasium für Jungen und Mädchen - Sekundarstufen I und II
Dorotheenstraße 11-19
42105 Wuppertal
OStD i.K. Benedikt Stratmann

2. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Frank Chabrié, wupp.iT
Triebelsheide 45, 42111 Wuppertal
Tel: 0202 - 2712000,
Mail: datenschutz@wupp.iT

3. Zweck der Verarbeitung: Organisation und Durchführung von schulischen Veranstaltungen

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

- § 6 Abs. 1 a - das KDG oder eine andere kirchliche oder eine staatliche Rechtsvorschrift erlaubt sie oder ordnet sie an
- § 6 Abs. 1 b - die betroffene Person hat in die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke eingewilligt
- § 6 Abs. 1 c - die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen
- § 6 Abs. 1 d - die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt
- § 6 Abs. 1 e - die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen
- § 6 Abs. 1 f - die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im kirchlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde
- § 6 Abs. 1 g - die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um einen Minderjährigen handelt.

Lit. g) gilt nicht für die von öffentlich-rechtlich organisierten kirchlichen Stellen in Erfüllung ihrer Aufgaben vorgenommene Verarbeitung.

5. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten: gem. Verordnung über die zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO-DV I) des Schulministeriums NRW

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden ggf. weitergeben an: Partnerschulen (bei Schüleraustauschen), Reiseveranstalter (bei Klassenfahrten), Fotograf/Druckerei (für Schülerausweis), Verkehrsunternehmen (für Schülerfahrkarte), Caterer (Mittagessen), Wettbewerbsveranstalter.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer der personenbezogenen Daten

Soweit die Zwecke der Verarbeitung sich auf § 6 Abs. 1 c oder g beziehen, sind die Aufbewahrungsfristen in der VO-DV I geregelt. Bei Einwilligungen nach § 6 Abs. 1 b richtet sich die Aufbewahrung nach den jeweils eingewilligten Zwecken.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Schule mit einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, kann die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Betroffenenrechte:

Nach dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (§ 17 KDG)
- Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. (§ 18 KDG).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (§ 19, § 20, § 21 KDG)
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (§ 22 KDG)

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Vorschriften dieses Gesetzes oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstößt. Die Einhaltung des Dienstwegs ist dabei nicht erforderlich.

10. Angaben zur Datenschutzaufsicht: Katholisches Datenschutzzentrum, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Tel.: 0231/13 89 85-0 - Fax: 0231/13 89 85-22, E-Mail: info@kdsz.de Web: www.katholisches-datenschutzzentrum.de